

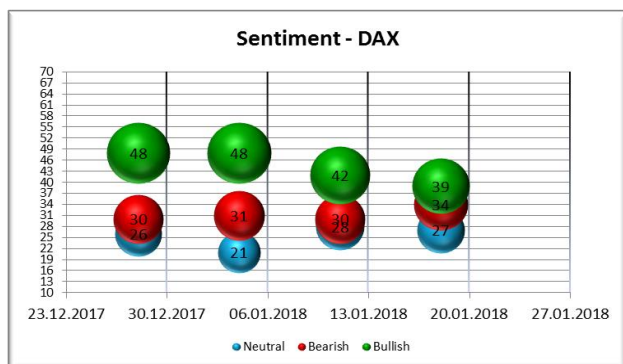
## INHALT

		Seite
▪ Marktkommentar	Sentiment, Konjunktur, Markteinschätzungen, Charttechnik	1
▪ Termin- und Kursübersicht	Wichtige Konjunkturdaten & Märkte im Überblick	4
▪ Rechtliche Hinweise	Disclaimer, Impressum	5

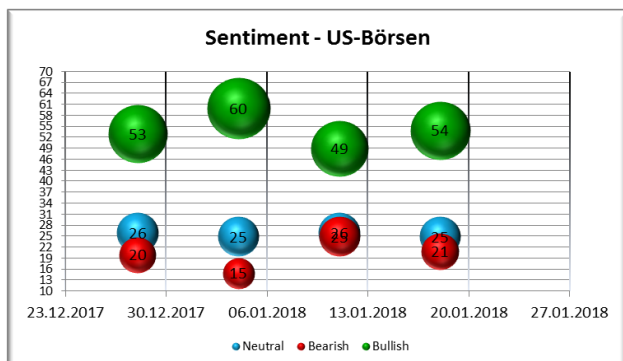
## Market Movers

- **China:** 2017 wuchs das BIP um 6,9%, die Schätzungen lagen bei 6,7%
- **Eurozone:** Der Euro stieg in dieser Woche zum ersten Mal seit Dezember 2014 wieder über die Marke von 1,22 EUR/USD

## Marktsentiment



Der Anteil bullischer Anleger sinkt unter DAX-Anlegern laut Cognitrend Umfrage um 3%-Punkte auf 39%. Gesamtbild immer noch leicht negativ.



Der Anteil bullischer Anleger steigt laut AAIU-Umfrage von 49% auf 54%. Gesamtbild negativ für die Aktienmarktentwicklung.

## Konjunktur: USA / Eurozone / Deutschland

- **US:** Erstanträge auf Arbeitslosenhilfe sinken in der Woche vom 13. Januar überraschend um 41.000 auf 220.000 Anträge (Prognose: 246.000 Anträge)
- **US:** Empire State Index fällt im Januar um 1,9 auf 17,7 Punkte (Prognose: 18,5 Punkte)
- **US:** Lagerbestände steigen im November wie erwartet um 0,4%
- **US:** Einzelhandelsumsätze steigen im Dezember wie erwartet um 0,4%
- **US:** Industrieproduktion stieg im Dezember um 0,9% (Prognose: +0,4%)
- **US:** NAHB Häusermarktindex fällt im Januar wie erwartet um 2 auf 72 Punkte
- **US:** Baubeginne gehen im Dezember überraschend stark um 8,2% zurück (Prognose: -1,5%)
- **EU:** Pkw-Neuzulassungen steigen 2017 um 3,3%
- **EU:** Inflation stieg im Dezember auf Jahressicht wie erwartet um 1,4%
- **IT:** Teuerungsrate (CPI) stieg im Dezember auf Jahressicht wie erwartet um 0,9%
- **DE:** Teuerungsrate (CPI) stieg im Dezember auf Jahressicht wie erwartet um 1,7%

### International Risk Map



**Potentiell risikobehaftete Länder/Regionen für Entwicklung an internationalen Börsen:** China, Naher Osten (Türkei, Syrien, Saudi Arabien, Iran), Nordkorea

### Streiflicht

Vergangen Freitag stieg die Rendite der zweijährigen US-Treasuries zum ersten Mal seit der Finanzkrise über die psychologische Marke von zwei Prozent. Grund war der gemeldete Anstieg der US-Kernflation im Dezember auf 1,8% (November: +1,7%). Viele Marktteilnehmer gehen davon aus, dass eine Zinsanhebung der FED im März wahrscheinlicher wird. Am 30.09.2008, zwei Wochen nach dem Kollaps der Investmentbank Lehman Brothers, rentierten zweijährige Treasuries über zwei Prozent. Das Renditetief war im September 2011 bei 0,143%.



### Technische Analyse - ATX

- **Rückblick:** „Nachdem der ATX das untere Ende des Zielbereichs bereits erreicht hat, liegt das kurzfristige Aufwärtspotential weiterhin am oberen Ende des Zielbereichs bei 3.680 Punkten. Mit Blick auf die überkauften Indikatoren, scheint eine kurzfristige Korrektur allerdings immer wahrscheinlicher. Der Zielbereich im Falle einer Korrektur wäre zwischen 3.480 und 3.440 Punkten.“
- In der aktuellen Woche behielten die Bullen weiter die Oberhand und der ATX konnte weiteren Boden gut machen. Nach einem kurzen Halt bei 3.600 Punkten ging es in kleinen Schritten weiter aufwärts Richtung 3.650 Punkte.



- Am Donnerstag schloss der ATX bei 3.628,34 Punkten.
- Indikatoren: MACD und Slow Stochastic sind nach wie vor im überkauften Bereich und verlieren an Dynamik.
- Widerstände: 3.650 und 3.700 Punkte
- Unterstützungen: 3.600, 3.550 und 3.500 Punkte

**Zusammenfassung:** Noch haben die Indikatoren keine Verkaufssignale geliefert. Daher hätte der ATX nach wie vor Luft bis 3.680 Punkte. Im Falle einer Konsolidierung läge das erste Ziel im Bereich von 3.550 Punkten.

### Technische Analyse – Topix

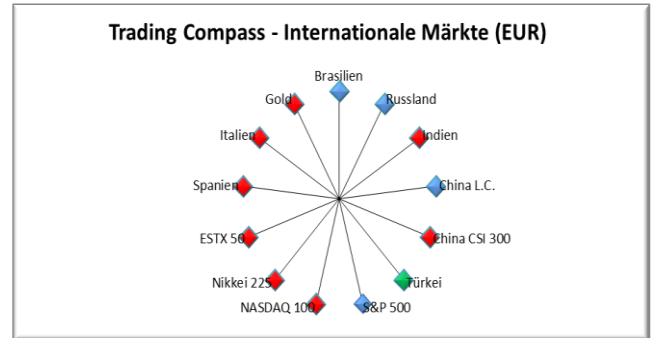
- Rückblick:** Ende September (KW39/2017) schrieben wir in unserer letzten Analyse über den Topix: „Vorerst ist das Kurspotential für den Topix relativ beschränkt. Setzt er seine Aufwärtsbewegung fort, liegt das Kursziel im Bereich von 1.700 bis 1.800 Punkten. Hier verläuft seit Mitte der 90'er Jahre eine massive Widerstandszone, die der Topix seitdem nicht erfolgreich überwinden konnte. ... Im Falle eines erfolgreichen Ausbruchs hätte der japanische Leitindex mittel- bis langfristig Luft bis 2.000/2.100 Punkte. Danach schaut es aufgrund des Setups bei den Indikatoren jedoch nicht aus.“



- Der Topix konnte seine Aufwärtsbewegung fortsetzen und überwand ohne Probleme die 1.700'er und 1.800'er Marken.
- Am Donnerstag schloss der Topix bei 1.889,74 Punkten
- Indikatoren (Wochenbasis): Sowohl der MACD als auch die Slow Stochastic sind seit längerem im Kaufmodus, allerdings läuft die Stochastic in den überkauften Bereich.
- Fazit:** Mit dem Sprung über die 1.800 Punkte bleiben die Aussichten für den Topix weiter positiv. Kurzfristig ist zwar ein Rücksetzer auf das Ausbruchsniveau von 1.700 möglich, mittelfristig liegt das Kursziel jedoch weiter im Bereich von 2.000 bis 2.100 Punkten. Bei 2.100 Punkten verläuft auch die obere Begrenzung des langfristigen Aufwärtstrendkanals.

### Trading Compass für die kommende Börsenwoche

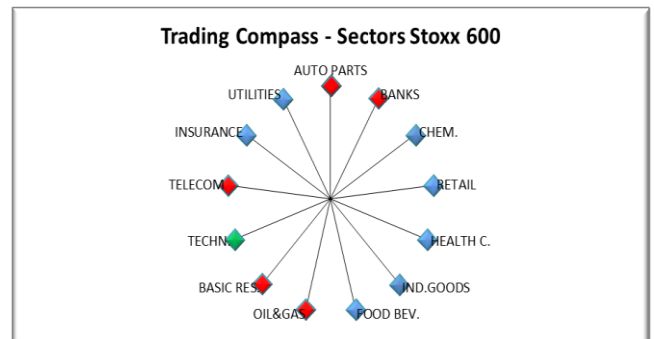
Kurzfristig liefern die meisten Märkte keine Kaufsignale.



#### Legende:



Ein Großteil der Sektoren stabilisiert sich nach der schwächeren letzten Woche.



#### Legende:



## Wichtige Termine in KW 04

## Montag, 22. Januar 2018

14:30 USA Chicago Fed nationaler Aktivitätsindex

## Dienstag, 23. Januar 2018

05:00 Japan BoJ Zinssatzentscheidung  
 11:00 Deutschland ZEW Umfrage - Konjunkturerwartungen  
 11:00 Euro Zone ZEW Umfrage - Konjunkturerwartungen  
 14:55 USA Redbook Index  
 16:00 USA Richmond Fed Produktionsindex  
 16:00 Euro Zone Verbrauchervertrauen

## Mittwoch, 24. Januar 2018

00:50 Japan Güter-Handelsbilanz  
 08:45 Frankreich Geschäftsklima  
 09:50 Frankreich Einkaufsmanagerindex  
 09:55 Deutschland Einkaufsmanagerindex  
 10:00 Euro Zone Einkaufsmanagerindex  
 15:00 USA Immobilienpreisindex  
 15:45 USA Markit PMI Gesamtindex  
 16:30 USA EIA Rohöl Lagerbestand

## Donnerstag, 25. Januar 2018

08:00 Deutschland GfK Verbrauchervertrauen  
 08:00 Spanien Arbeitslosenquote  
 10:00 Deutschland ifo - aktuelle Beurteilung  
 10:00 Italien Handelsbilanz  
 13:45 Euro Zone EZB Zinssatzentscheidung  
 14:30 USA Großhandelsinventare  
 14:30 USA Erstanträge Arbeitslosenunterstützung  
 16:30 USA EIA Änderung des Erdgaslagerbestandes  
 17:00 USA Kansas Fed Herstellung Aktivität

## Freitag, 26. Januar 2018

00:30 Japan Nationaler Verbraucherpreisindex  
 08:45 Frankreich Verbrauchervertrauen  
 14:30 USA Bruttoinlandsprodukt  
 19:00 USA Baker Hughes Plattform-Zählung

## Bewertung internationaler Aktienmärkte

KGV	Stand per	rel. Abweichung vom hist. Mittel
	18.01.2018	
<b>Industriestaaten</b>		
Euroland	15,32	(+23,95 %)
USA	19,18	(+27,10 %)
Japan	15,74	(+2,08 %)
<b>Schwellenländer</b>		
Emerging Europe	8,20	(-8,28 %)
Lateinamerika	14,31	(+22,20 %)
Asien ex Japan	13,69	(+13,05 %)

## Kursübersicht

## Performance seit Jahresbeginn

Zinsen	Stand per	Vergleich zum
	18.01.2018	31.12.2017
<b>Amerika</b>		
Fed Funds (Ref.Zins)	1,50	(+0,00)
Treasury Notes 10 Jahre	2,61	(+0,20)
<b>Europa</b>		
EZB (Ref.Zins)	0,00	(+0,00)
Bund 2 Jahre	-0,586	(+0,05)
Bund 10 Jahre	0,507	(+0,08)

Devisen	Stand per	Vergleich zum
	18.01.2018	31.12.2017
EUR / USD	1,2240	(+1,93 %)
EUR / CHF	1,1741	(+0,34 %)
EUR / GBP	0,8815	(-0,69 %)
EUR / JPY	135,8034	(+0,39 %)
USD / JPY	111,2400	(-1,25 %)

Commodities	Stand per	Vergleich zum
	18.01.2018	31.12.2017
<b>Energie, Industriemetalle</b>		
Rohöl NY	63,96	(+5,79 %)
Kupfer	7.032,00	(-2,43 %)
<b>Edelmetalle</b>		
Gold (Unze)	1.329,41	(+1,99 %)
Silber (Unze)	17,09	(+1,33 %)
Platin (Unze)	1.006,50	(+7,77 %)

Aktien	Stand per	Vergleich zum
	18.01.2018	31.12.2017
<b>Amerika</b>		
Dow Jones Ind.Average	26.017,81	(+5,25 %)
S&P 500	2.798,03	(+4,65 %)
Nasdaq 100	6.811,38	(+6,49 %)
<b>Europa</b>		
EURO STOXX 50	3.620,91	(+3,34 %)
DAX 30	13.281,43	(+2,82 %)
ATX	3.628,34	(+6,09 %)
STOXX 600 Europe	398,73	(+2,46 %)
CAC 40	5.494,83	(+3,43 %)
<b>Asien</b>		
Nikkei 225	23.763,37	(+4,39 %)
Hang Seng	32.121,94	(+7,36 %)
KOSPI	2.515,81	(+1,96 %)
<b>Emerging Markets</b>		
MSCI AC Asia ex Japan	351,09	(+3,29 %)
MSCI Latin America	407,74	(+6,38 %)
MSCI Emerging Europe	264,88	(+6,36 %)

### DISCLAIMER UND IMPRESSUM

Der "Märkte im Blickpunkt Newsletter" ist ein Infoservice der BNP Paribas S.A. Niederlassung Österreich  
Elisabethstraße 22  
A-5020 Salzburg  
Telefon: +43 (0)50 5022 – 222  
Fax: +43 (0)50 5022 – 499  
Erscheinungsweise: wöchentlich  
Bezug: kostenfreies Abonnement  
(Anmeldung unter [www.hellobank.at](http://www.hellobank.at))

BNP Paribas S.A. Niederlassung Deutschland und BNP Paribas S.A. Niederlassung Österreich übernehmen keine Haftung für bereitgestellte Handelsanregungen. Diese stellen in keiner Weise einen Aufruf zur individuellen oder allgemeinen Nachbildung und keine Anlageberatung, auch nicht stillschweigend, dar. Handelsanregungen oder anderweitige Informationen stellen keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren oder derivativen Finanzprodukten dar. Eine Haftung für mittelbare und unmittelbare Folgen der veröffentlichten Inhalte ist somit ausgeschlossen. Jedenfalls wird die Haftung für leicht fahrlässig verursachte Schäden ausgeschlossen.

Die Redaktion bezieht Informationen aus Quellen, die sie als vertrauenswürdig erachtet. Eine Gewähr hinsichtlich Qualität und Wahrheitsgehalt dieser Informationen kann gleichwohl nicht übernommen werden. Leser, die aufgrund der veröffentlichten Inhalte Anlageentscheidungen treffen bzw. Transaktionen durchführen, handeln in vollem Umfang auf eigene Gefahr und auf eigenes Risiko. BNP Paribas S.A. Niederlassung Deutschland und BNP Paribas S.A. Niederlassung Österreich übernehmen keine Haftung für die erteilten Informationen. Insbesondere weisen wir hierbei auf die bei Geschäften mit Optionsscheinen, Derivaten und derivativen Finanzinstrumenten besonders hohen Risiken hin. Der Handel mit Optionsscheinen bzw. Derivaten ist ein Finanztermingeschäft. Den erheblichen Chancen stehen entsprechende Risiken bis hin zum Totalverlust gegenüber. Für deutsche Verbraucher gilt weiteres: Nur Verbraucher, die gem. § 37d WpHG die bei Banken und Sparkassen ausliegende Broschüre "Basisinformationen über Finanztermingeschäfte" gelesen und verstanden hat sowie das Formular "Wichtige Information über die Verlustrisiken bei Finanztermingeschäften" gelesen und unterschrieben haben, sind berechtigt, am Handel mit Optionsscheinen und sonstigen Finanztermingeschäften teilzunehmen. Der Kunde handelt gleichwohl auf eigenes Risiko und auf eigene Gefahr. Performanceergebnisse der Vergangenheit sollten zu Ihrer Information dienen, lassen jedoch keine Rückschlüsse auf künftige Entwicklungen zu.

§ 13b Haftung für höhere Gewalt BNP Paribas S.A. Niederlassung Deutschland und BNP Paribas S.A. Niederlassung Österreich haften nicht für Schäden, die durch höhere Gewalt, Aufruhr, Kriegs- und Naturereignisse oder durch sonstige von ihr nicht zu vertretende Vorkommnisse (z.B. Streik, Aussperrung, Verkehrsstörung, Verfügungen von hoher Hand im In- oder Ausland) eintreten.

BNP Paribas S.A. Niederlassung Österreich  
Anschrift: Elisabethstraße 22, 5020 Salzburg  
Rechtsform: Société anonyme (S.A.)  
Firmenbuchnummer Zweigniederlassung: 468119k  
Firmenbuchgericht: Handelsgericht Wien  
Gesellschafter (beteiligte Personen): Der Medieninhaber ist eine Zweigniederlassung der BNP Paribas S.A.

### URHEBERRECHSHINWEIS

#### Herausgeber (V.i.S.d.P.)

BNP Paribas S.A. Niederlassung Deutschland ■ Bahnhofstr. 55 ■ 90402 Nürnberg ■ HRB Nürnberg 31129  
Ust. IdNr. DE191528929 ■ Fon +49 (0) 911/369-30 00 ■ Fax (0) 911/369-10 00 ■ [info@consorsbank.de](mailto:info@consorsbank.de) ■ [www.consorsbank.de](http://www.consorsbank.de)

#### Sitz der Hauptniederlassung:

BNP Paribas S.A.: 16, boulevard des Italiens ■ 75009 Paris ■ Frankreich ■ Registergericht: R.C.S.: 662 042 449  
Président du Conseil d'Administration (Präsident des Verwaltungsrates): Jean Lemierre  
Directeur Général (Generaldirektor): Jean-Laurent Bonnafé